

→ Fr. Mayhoff  
R. Marhold

Leipzig, den 01.02.2006

## **Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirates vom 16.01.2006**

Teilnehmer: Herr Schaefer, Herr Jähnig, Frau Reincke,  
Herr Vogt, Frau Rabe, Herr Riedel,  
Frau Weise, Frau Mucke, Herr Albrecht,  
Herr Kellert, Herr Dr. Stolz, Frau Voigt,  
Frau Hiersemann, Frau Schunke

Gäste: Herr Wolter, FiFa-Büro  
Herr Wolff, WM-Büro Stadt Leipzig  
Herr Seyde, Psychiatriekoordinator  
Herr Böttcher, Praktikant

Beginn: 16.30 Uhr Ende: 19.10 Uhr Neues Rathaus, Zi. 261

Frau Voigt eröffnete die Beratung und begrüßte die Mitglieder des Beirates sowie die Gäste.

### **TOP 1.: Barrierefreiheit zur Fußball-WM**

Herr Wolter stellte den Beiratsmitgliedern die Konzeption der barrierefreien Plätze vor. Geplant sind:

- 38 Stellplätze für Rollstuhlfahrer und Begleiter,
- Barrierefreie Zuwegungen zum Platz sowie
- Sehbehindertenplätze (Audiodiskreptionsplätze) für 10 Personen

Herr Wolter stellte die Wegeführung über den äußeren Sicherheitsring vor und verwies darauf, dass die Parkflächen nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind.

Bei der Verlosung der WM-Karten erhalten Sehbehinderte und Rollstuhlfahrer automatisch eine Parkberechtigung. Auf die Anfrage von Herrn Kellert zu den Plätzen für die Hörgeschädigten (evtl. über Induktionsschleifen) erklärte Herr Wolter, dass sich darum noch gekümmert wird.

Herr Wolter gab noch Auskünfte zu den individuellen Anfragen der Beiratsmitglieder. Frau Mucke bat um eine Pressemitteilung zu den Park- und Anmeldeöglichkeiten für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer.

Herr Wolter bot eine Führung um das Zentralstadion für die Fahrdienste vor der WM an.

Herrn Wolter und Herrn Wolff wurden für ihre Ausführungen gedankt.

## TOP 2.: Euthanasie in Leipzig

Herr Seyde informierte die Beiratsmitglieder an Hand von Folien über die in Leipzig stattgefundenene Kindereuthanasie. Als Anlage liegen diese Folien in Kopie bei. Frau Weise gab Informationen über die bereits stattgefundenen Beratungen der AG Euthanasie innerhalb des Behindertenbeirates.

Herr Jähnig berichtete über das durchgeführte Friedensgebet. Dabei wurden 460 Euro gespendet, die für eine evtl. Gedenktafel bereit gestellt werden können. Es ist angedacht, dem Stadtrat, eine Form des Gedenkens zur Kindereuthanasie vorzuschlagen. Dieser Vorschlag muss jedoch gut durchdacht sein, und alle Gremien müssen sorgfältig einbezogen werden.

## TOP 3.: Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 07.11.2005 wurde bestätigt.

## TOP 4.: Bericht über das Forum Grünau

Frau Reincke informierte über das am 02.12.2005 stattgefundenene Forum Grünau. Beiliegend erhalten Sie ebenfalls als Anlage den Rundbrief über das 20. Forum, in welchem das Programm und die Initiativen enthalten sind. In diesem Forum sind Bürger, Vertreter von Wohnungsunternehmen, Vereine, Politiker und Vertreter der Stadtverwaltung vertreten. Es werden u.a. Fragen zur Stadtentwicklung in Grünau, zu evtl. Gebäudeabbrissen und zum Image diskutiert. Frau Reincke vertritt den Behindertenbeirat und wird sich für behindertengerechten Wohnungsumbau einsetzen.

## TOP 5.: Themensammlung für 2006

In Auswertung der Themensammlung ergaben sich folgende Schwerpunkte:

- Wohnen
- Arbeit
- Selbsthilfegruppen

## TOP 6.: Verschiedenes

- Herr BG Jung möchte an den Beiratssitzungen am 24.04.2006 und am 09.10.2006 teilnehmen.
- Die Selbsthilfegruppen werden wieder mit einem Stand auf der Haus-Garten-Freizeit-Messe vom 18.02.-26.02.2006, Halle 3, mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.
- Am **04.06.2006** (Achtung Terminänderung – vorher 11.06.2006), 13.00 – 17.00 Uhr führt der Förderverein Völkerschlachtdenkmal eine Benefizveranstaltung durch. Der Erlös dient der weiteren Sanierung des Denkmals